



Bitte
freimachen

POSTKARTE

An die
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Postfach 33 29
38023 Braunschweig

Veranstalter

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallerleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

+49 531 / 1 44 66
+49 531 / 1 44 60

info@bwg.niedersachsen.de
www.bwg-nds.de

Herzog Anton Ulrich-Museum
Kunstmuseum des Landes Niedersachsen
Museumstraße 1
38100 Braunschweig

+49 (0) 531 / 1225-0
+49 (0) 531 / 1225-2408

info.haum@3landesmuseen.de
www.3landesmuseen.de

Titelbild rechts:
Fahrendes Volk (Metz Unmuß, um 1440),
Holzschnitt, koloriert,
Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, Kupferstichkabinett
©Herzog Anton Ulrich-Museum, Fotowerkstatt

Ihre Zu- oder Absage erbitten wir bis zum **16.11.2018**.



Braunschweigische
Wissenschaftliche
Gesellschaft



HERZOG
ANTON ULRICH
MUSEUM

Die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft

und das

Herzog Anton Ulrich-Museum

laden ein zum



Symposium Das Kulturelle Erbe im Digitalen Zeitalter

Freitag, den 30.11.2018, 13:00-14:30
Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstraße 1, 38100 Braunschweig
Foyer des Apoll

Zum Thema

Bücher, Bilder, Filme, Tonaufnahmen, Internetseiten, Emails, Blogs, Chats, amtliche Dokumente wie Anträge, Bewilligungen, Steuererklärungen, aber auch Verträge, Gerichtsprotokolle, Behördenakten, Geschäftsunterlagen usw. liegen zunehmend in digitaler Form vor. Oft gibt es keine Papierfassungen mehr. Dies gilt insbesondere für den steten Strom der Massendaten, die aus den Beobachtungs- und Messstationen sowie den Labors der Naturwissenschaften und Technik, den Einrichtungen der Medizin, den sozialen Medien usw. anfallen. Darunter sind Kulturgüter, die es wert sind, der Öffentlichkeit nachhaltig zugänglich gemacht zu werden.

Aber wie destilliert man sie heraus? Die Gewinnung und Auswahl der Dokumente für das kulturelle Erbe ist eine klassische Aufgabe der Archivierung.

Und wie bewahren wir sie langfristig auf? Digitale Speichermedien haben eine sehr begrenzte Lebenszeit. Wie speichern wir die Daten so, dass langfristig keine Inhalte verloren gehen - oder auch nur der Zugang zu ihnen?

Und wie präsentieren wir sie den Benutzern? Digitale Bibliotheken, Archive und Sammlungen bieten über das Internet eine neue Qualität des Zugangs für Besucher und Benutzer. Wie könnten innovative Such-, Navigations- und Visualisierungstechniken aussehen?

Das Symposium soll einige dieser Fragen unter Bezug auf zukunftsweisende regionale und internationale Initiativen beleuchten.

In einem nachfolgenden Workshop soll die Thematik in einem kleinen Kreis eingeladenen Teilnehmer aus verschiedenen Disziplinen vertieft diskutiert werden, um eine gemeinsame Sichtweise auf die anstehenden Probleme zu entwickeln.

Programm

- 13:00** **Eröffnung**
Hans-Dieter Ehrich
TU Braunschweig
Vorsitz BWG-Kommission
- Grußwort**
Jochen Luckhardt
Leitender Museumsdirektor
Herzog Anton Ulrich-Museum
- 13:10** **Qualitäten digitaler Sammlungen
für Forschung und Transfer**
Christian Bracht
Deutsches Dokumentationszentrum für
Kunstgeschichte-Bildarchiv Foto Marburg
Philipps-Universität Marburg
- 13:50** **Virtuelles Kupferstichkabinett.
Digitale Bilderschließung als Basis
transdisziplinärer Forschung**
Thomas Döring
Leiter Kupferstichkabinett am
Herzog Anton Ulrich-Museum
Braunschweig
- 14:30** **Schlussworte**
Hans-Dieter Ehrich

 **Anmeldung**
(Bitte Blockschrift)

Ich nehme am Freitag, den 30.11.2018, am Symposium
„Das Kulturelle Erbe im Digitalen Zeitalter“

teil/ nicht teil.
Symposium _____ Personenzahl

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 16.11.2018.
an die umseitige Adresse oder per

+49 (0) 531 / 14466

+49 (0) 531 / 14460

info@bwg.niedersachsen.de